



P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, 21. Dezember 2022

Auswahlentscheidung „IMPACT - Förderung“ 2023

Die spartenoffene IMPACT-Förderung hat das Ziel die zeitgemäße Stärkung von lokaler Diversität im Berliner Kulturbetrieb, insbesondere im Bereich der freien Künste zu unterstützen. Die IMPACT-Förderung adressiert kunstschaftende Personen und Gruppen, deren künstlerische Perspektiven im Kulturbetrieb bisher unzureichend repräsentiert sind. Auf Empfehlung einer Fachjury wird die Senatsverwaltung für Kultur und Europa im Jahr 2023 folgende 14 Projekte fördern:

Name/ Institution	Projekttitel	Betrag in Euro
Jota Ramos	My Voice is a Whip	14.500,00
Forum Brasil e.V.	AfroPolitan Berlin - Performance-Panorama 1.5	24.600,00
behindert und verrückt feiern - Pride Parade Berlin	behindert und verrückt feiern - Pride Parade Berlin 2023	13.500,00
Sophia Neises	With or Without you - ein Queer-Crip-Dialog über Assistenz und Erotik	51.550,00
Julia Keren Turbahn	Wie Wörter in der Luft aussehen (AT)	55.950,00
Patu Parastu Karimi	IN OUR OWN WAY - BIPoC Zine Platform	23.150,00
Nadine Hattom	Searching for Sand - Militarised Landscapes	7.250,00
Anujah Fernando	A Liminal Space: Pension Kant	22.900,00
Sandra van Lente	Narrenfreiheit (Arbeitstitel)	28.900,00
TILT	BIG CRUNCH	32.545,00
Ömer Tulgan	Rumi Symphonie	16.100,00
Tanzen for theatre and dance	Extended Subjects	36.515,00

Rom*nja in Power Theaterkollektiv- Kelipen e.V	Niemand sieht mich	31.040,00
femBlack Performance Collective	Black Spaceship Exploration	26.500,00

Der Jury gehörten an: Juana Awad, Shanti Suki Osman, Noa Winter und Cana Bilir-Meier.
Als beratendes Jurymitglied nahm Raphael Moussa Hillebrand an der Jurysitzung teil.

Staatssekretär Dr. Torsten Wöhlert dankt der Jury für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit
und wünscht allen Beteiligten viel Erfolg bei der Projektdurchführung.